

## Klezmer in Bachs „Wohnzimmer“, der ehrwürdigen Leipziger Thomaskirche!

Herzliche Einladung zur Premiere der Konzertaufzeichnung von  
„Rozhinkes in der Thomaskirche - Das Corona-Konzert“!  
Am Sonntag um 20:00 Uhr

Klezmer at J.S. Bach's workplace at Leipzig's St. Thomas church!  
A warmly welcome to the world premiere of „Rozhinkes in der Thomaskirche - Das Corona-Konzert“!  
Sunday 8:00 p.m.!

## „Rozhinkes in der Thomaskirche - das Corona-Konzert“

### **Rozhinkes Instrumental**

Samuel Seifert (Violine, Harmonika)  
Friederike von Oppeln-Bronikowski (Klarinette)  
Tilman Löser (Klavier)

### **mit**

Karolina Trybala (Gesang)\*

**aufgenommen am 29. April 2020 in der Thomaskirche Leipzig**

### **Programm:**

Begrüßung durch Pfarrer Martin Hundertmark

1. Wu Bistu Geven (Trad.)
2. Grüße an die Braut (Trad.)
3. Der Yid in Yerushalayim (N. Brandwein)

Lesung (Psalm 23) durch Pfarrer Martin Hundertmark

1. Chwalmy Pana (A. Osiecka/ Z. Konieczny)\*
2. Sammy's Freilach (Trad.)
3. Moldavian Hora (Trad.)
4. Boogich Bulgar (J. Boogich)
5. Rozhinkes Mit Mandlen (A. Goldfaden)\*
6. Otnashuwa / Zemer Atik (Trad.)\*
7. Russian Sher Medley (Trad.)
8. Nigun (S. Cohen)
9. Viola Freilach (S. Seifert)
10. Ale Brider (Trad.)\*

Alle Arrangements stammen vom Ensemble Rozhinkes.

[www.rozhinkes.de](http://www.rozhinkes.de)

### **Rozhinkes danken:**

- Thomas Wollesky für die Idee und die Ermöglichung dieses Projektes
- Marko Goldstein, Stefan Roszak und dem Team von C. Bechstein Centrum Leipzig sowie der C. Bechstein Sales & Service für das fantastische Instrument
- Björn Kowalewsky und dem sympathischen Team von Helldunkel Produktionen für ihr gutes Auge und feines Ohr
- Pfarrer Martin Hundertmark und der Thomaskirchengemeinde für die herzliche Gastfreundschaft.

Von der Corona-Krise sind die freiberuflichen Musiker und Ensembles besonders hart getroffen, denn ihr Publikum darf sich gegenwärtig nicht zu Konzerten versammeln. Wo aber kein Publikum ist, gibt es für freie Künstler auch keine Einnahmen. Das Internet bietet hier zwar ein virtuelles Publikum, aber da sich im Konzertgeschäft noch keine bezahlten Online-Formate etablieren konnten, sondern auf Portalen von YouTube eher kostenlose Angebote die Regel sind, können die Künstler von ihren virtuellen Auftritten nur selten ihren Lebensunterhalt bestreiten.

Dem Leipziger Klezmer-Ensemble Rozhinkes bot sich dagegen eine überraschende Chance. Denn in Leipzig fand sich mit Thomas Wollesky ein kunstsinniger Unternehmer und die Idee, aus der altherwürdigen Thomaskirche ein Konzert für die Internet-Fangemeinde zu übertragen. Dieser Idee schlossen sich weitere Partner an, die mit ihren Möglichkeiten das Vorhaben unterstützten. So stellte das neue C. Bechstein Centrum Leipzig (früher „Leipzig Pianos“) einen echten Bechstein-Flügel zur Verfügung und C. Bechstein Sales & Service übernahmen die Kosten für den Transport. Der Leipziger Filmer Björn Kowalewsky (Helldunkel Produktionen) brachte sein Kamera-Team und sein Know How mit ein und der gastgebende Pfarrer der Thomaskirche Martin Hundertmark sprach die Begrüßung und las den bewegenden Psalm 23.

Dabei musiziert das Ensemble Rozhinkes nicht zum ersten Mal in der Thomaskirche. Mit ihren jüdischen Tanzmelodien und träumerischen Balladen bereichern sie regelmäßig Gottesdienste in der Thomaskirche. So geschehen beim „NachtEulenGottesdienst“ im August 2019. Zudem gaben hier auch schon denkwürdige Konzerte so zum Beispiel im Jahr 2017 unter dem Titel „Shalomaleikum“ mit Chor und Orchester des Ensembles Consart und dem arabischen Duo Al-Khayyat/Thiele. Auf diese Weise leben die Musiker in ihrer künstlerischen Arbeit den Dialog der Religionen und Kulturen und erleben diesen als große Bereicherung. Die Thomaskirchengemeinde ist dabei ein langjähriger Partner.

Rozhinkes musizieren als Leipziger Klezmer-Trio seit 2011 und zeigen sich seither als ein äußerst vielseitiges Ensemble. Egal ob es Klezmer-Standards, Eigenkompositionen oder jiddische Lieder interpretiert, nie verlieren Rozhinkes ihren unverwechselbaren Charme, ihre Leidenschaft auf der Bühne und ihren Sinn für die ganz besonderen musikalischen Momente.